E G O
Elektra Oberlunkhofen
Postfach 104
8917 Oberlunkhofen

MWST Nr. 371 179 Tel. Verwaltung 056 634 19 18
PC 50-7710-2 Tel. Betriebsleitung 079 662 33 32

Einladung zur

Generalversammlung

der Elektra Oberlunkhofen

Donnerstag, 29. April 2004, 20.00 Uhr

im

Restaurant Bauernhof, Oberlunkhofen

Sie geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter sind herzlich zu unserer ordentlichen Generalversammlung eingeladen. Im Anschluss offerieren wir Ihnen traditionsgemäss ein feines Nachtessen.

Traktandenliste Generalversammlung 29. April 2004

	Seite
1. Wahl eines Stimmenzählers	
2. Protokoll der Generalversammlung vom 10. April 2003	5 - 9
3. Jahresbericht 2003 des Präsidenten	3
4. Rechnung 2003	10 - 11
5. Budget 2004	11
6. Verschiedenes und Umfrage	

3. Jahresbericht 2003 des Präsidenten

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Sämtliche neue MitgliederInnen der Genossenschaft heissen wir herzlich willkommen und danken für das Interesse an der Elektra.

Das Geschäftsjahr 2003 der Elektra Oberlunkhofen war geprägt von grösseren baulichen Aktivitäten im Bereich Unterhalt und die Erstellung von Anlagen und Anlagebauteilen.

Der Vorstand der Elektra Oberlunkhofen konnte die angefallenen Arbeiten für die Geschäftsführung, Anschlussbewilligungen für Neu- und Umbauten, Erweiterungen und den Unterhalt der bestehenden Werkanlagen im Berichtsjahr in neun ordentlichen Sitzungen erledigen. Die Betriebsleitung, Verwaltung und die weiteren Vorstandsmitglieder haben diverse Kunden- Behörden- und Lieferantenbesprechungen im Rahmen der jeweiligen Kompetenz- und Verantwortungsbereiche erledigt.
Neben der ordentlichen Geschäftstätigkeit war der Vorstand und im Speziellen die Betriebsleitung mit der Planung und Realisierung der folgenden grösseren Anlagen beschäftigt:

- Umbau und Sanierung Trafostation „Litzi“
- Umbau und Sanierung Trafostation „Pumpwerk“
- Mittelspannung - Verbindungskabel TS „Pumpwerk“ bis TS „Litzi“
- Ausbau / Erschliessung Rebbergstrasse
- Erschliessung „Baugebiet Breiten“

Die Erschliessung der vorgenannten neuen Baugebiete wurden durch die beteiligten Grundeigentümer finanziert und nach den Vorgaben der Elektra Oberlunkhofen erstellt inkl. Strassenbeleuchtung.

Bitte besuchen Sie unsere Homepage! www.oberlunkhofen.ch/elektra Dort sind alle Angaben und Informationen der Elektra Oberlunkhofen enthalten. Machen Sie von der Möglichkeit Gebrauch, und teilen Sie uns Ihre Meinungen, Anliegen und Anregungen mit.

Bei Ihnen, sehr geehrte Genossenschafterinnen und Genossenschafter, möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Der Vorstand der Elektra bedankt sich ebenfalls beim Gemeinderat Oberlunkhofen und dem Vorstand der Vereinigten Wasserversorgung Oberlunkhofen-Arni-Islisberg für die stets kooperative Zusammenarbeit.

Meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen spreche ich den Dank für ihren Einsatz im Geschäftsjahr aus. Sämtlichen Funktionären, der Kontrollstelle und allen, die zum reibungslosen Betriebsablauf der Elektra in irgend einer Form beigetragen haben, möchten wir unseren Dank aussprechen.

Thomas Hagenbuch, Präsident

4. Rechnung 2003

Die Rechnung 2003 wurde durch unseren langjährigen und kompetenten Kassier, Bernhard Hagenbuch einwandfrei geführt. Die Rechnungsstellung und das Inkassowesen erfordert zunehmend ein grösseres fachliches und zeitliches Engagement. Die Rechnung 2003 ist auf der letzten Innenseite dieser Einladung enthalten. Der Vorstand dankt Bernhard Hagenbuch und seiner Frau Anna für den grossen Einsatz zu Gunsten der Elektra Oberlunkhofen.

5. Budget 2004

Das Budget 2004 ist ausgeglichen. Es ist auf der letzten Seite aufgelistet. Der Vorstand empfiehlt das Budget zur Annahme.

6. Verschiedenes und Umfrage

PROTOKOLL DER 91. ORDENTLICHEN GENERALVRERSAMMLUNG DER ELEKTRA GENOSSENSCHAFT OBERLUNKHOFEN VOM DONNERSTRAG, 10. APRIL 2003, 20.00 UHR IN DER RÔTISSERIE KELLERÄMTERHOF, OBERLUNKHOFEN

Am 10. April 2003 wird die ordentliche Generalversammlung vom Präsidenten, Thomas Hagenbuch eröffnet. Der Vorsitzende begrüsst alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter.

Speziell begrüsst Herr Thomas Hagenbuch den Vertreter des Gemeinderates Herrn Peter Weber (Vizeammann), Herrn Rolf Stamm (Gemeinderat), Herrn Harry Manser (Kontrollstelle, Elektra Oberlunkhofen), Herrn Guido Brumann (Altpräsident, Elektra OL).

Entschuldigt haben sich die Herren Willi Hoppler, Stefan Biderbost, Vitus Biderbost, Leo Hagenbuch und Rolf Huber (Kontrollstelle), Andreas Eichholzer, Frau Rosa Eichholzer.

Für die im vergangenen Jahr verstorbenen Personen (Genossenschafterinnen/Genossenschafter, Einwohnerinnen/Einwohner) bittet der Präsident um eine Gedenkminute.

Er weist darauf hin, dass die heutige Generalversammlung zwecks einfacherer Protokollführung und Vollständigkeit auf Tonband aufgezeichnet wird.

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Traktandum 1 / Wahl eines Stimmenzählers

Gemäss Präsenzliste sind 29 Personen inkl. aller 5 Vorstandsmitglieder anwesend. Stimmberechtigt 28 Personen; absolutes Mehr 15 Personen. Thomas Hagenbuch weist darauf hin, das pro Haushalt oder anwesendes Ehepaar nur eine Person stimmberechtigt ist.
Bis zum Versand der diesjährigen GV- Unterlagen zählt die Elektra 134 Genossenschafterinnen und Genossenschafter.

Die Generalversammlung ist beschlussfähig.

Als Stimmenzähler wird Herr Ruedi Nussbaumer vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt.

Traktandum 2 / Protokoll der GV vom 11. April 2002

Das Protokoll der 90. Generalversammlung der Elektra Oberlunkhofen vom 11. April 2002 verfasst von Gabi Züger und geprüft und unterzeichnet von Guido Brumann, wird ohne Nachtrag und Ergänzungen *einstimmig angenommen*.

Traktandum 3 / Jahresbericht des Präsidenten 2002

Der Präsident bedankt sich bei seinen Vorstandsmitgliedern für die kooperative und konstruktive Zusammenarbeit in seinem ersten Jahr als Präsident der Elektra OL.

Der Jahresbericht, abgedruckt auf Seite 3 der GV-Einladung wird ohne Nachtrag und Ergänzungen einstimmig angenommen.

Traktandum 4 / Rechnung 2002

Die Betriebsrechnung 2002 wird von Bernhard Hagenbuch erläutert.

3010 Energieeinkauf:
Der Energieeinkauf ist wesentlich tiefer als budgetiert Fr. 608'935.- statt 640'000.-. Es wurde eher grosszügig budgetiert und zudem konnten mit dem Energiepool für den Stromeinkauf bessere Konditionen ausgehandelt werden.
4001 Bürowesen Betriebsleiter:
Dieses Konto wurde neu eröffnet für unseren Betriebsleiter Guido Gumann der sehr viele Aufwendungen hat, welche er ausserhalb des Vorstandes erledigt und der Elektra in Rechnung stellt. Der Betrag von Fr. 3’465.00 setzt sich aus ca. Fr. 2'500.- für das Jahr 2002 zusammen und dem Differenzbetrag von ca. Fr. 1'000.- für das Jahr 2001.
4040 QS-Management:
Letztes Jahr gab es schon eine grosse Differenz zum Budget. Die Unterstützung von Seiten des VAS (Verband Aargauischer Stromkonsumenten) klappt immer noch nicht.

Frage Eugen Huber: Was ist die Aufgabe der Mitarbeiter des VAS?
Antwort G. Gumann: Die Personen führen Schulungen und Kurse durch und erarbeiten das ganze Qualitätsmanagementesystem.

4200 Bankzinsen, Bankspesen:
Die Zinsen von Fr. 3.25 sind tiefer ausgefallen, da der Kontokorrent frühzeitig abgebaut werden konnte.
4300 Unterhalt der Werkanlagen:
Budgetiert wurden für 2002 Fr. 77'000.-. Ausgewiesener Rechnungsaufwand: Fr. 118'394.85. Vorgesehen war die Trafostation Litzi und das Pumpwerk im 2002 zu sanieren und umzubauen. Da sich das ganze Bewilligungsverfahren in die Länge gezogen hat, kann die Sanierung und der Umbau erst in diesem Jahr erfolgen. Dafür wurde eine Rückstellung von Fr. 55'000.- im Jahr 2002 gemacht.
4350 Installationskontrollen:
Firma Wey & Burkard ist mit den Installations-Kontrollen in Verzug. Für die nächste Vorstandssitzung wird Herr Wey eingeladen und die Installationskontrollen koordiniert, damit bis Ende 2003 alle Kontrollen durchgeführt werden können.
4400 Abschreibungen:
Es konnten die vollen Abschreibungen von 25 % (Fr. 85'947.00) auf den Anlagebestand durchgeführt werden.

4401 Abschreibungen Debitoren:
Es gab 2 säumige Zahler (Fr. 326.65). Es war jedoch nicht sinnvoll diese zu betreiben.
4600 Anschaffung Mobiliar/Geräte/Software:
Es wurden Fr. 8'000.- budgetiert (Ausgegeben wurden nur Fr. 262.00). Messgeräte für die Trafostationen konnten noch nicht beschafft werden.
4700 Büromaterial, Drucksachen, Inserate:
Aufwand von Fr. 4469.40 ist wesentlich höher als budgetiert (Fr. 2'500.-). Es wurden letzten Herbst neue Couverts und Fakturaformulare bestellt, aufgrund eines günstigen Angebotes.
4750 Reise- und Sitzungsspesen, GV:
Das Essen an der letztjährigen 90. GV war teurer und es wurden noch Kugelschreiber für das Jubiläum gekauft, welche den GV-Einladungen beigelegt wurden.
6100 Energieverkauf à Konto:
2 Akontozahlungen (-260.25) die noch nicht verrechnet sind.
6700 Zinsen auf Bankguthaben:
Dadurch das die Schulden schneller amortisiert werden konnten gab es einen Zinsertrag von Fr. 1'588.45.
8000 Gewinn/Verlust:
Es wird ein Gewinn von Fr. 47'967.50 ausgewiesen.

Bernhard Hagenbuch erläutert die Vermögensrechnung 2002.
1021 Mitgliedersparkonto:
Es wurde neu ein Mitgliedersparkonto eröffnet.
1110 Trafostationen + Steuerungsanlagen:
Betrag von Fr. 89'091.90 ist nach 25 % Abschreibung etwas höher als im Vorjahr.
2000 Kreditoren: Es wird ein Betrag von Fr. 241'638.25 ausgewiesen, der wesentlich höher ist als im Vorjahr, da das AEW keine à Kontorechnungen mehr macht, sondern monatlich den Stromverbrauch abliest und verrechnet.
2092 Rückstellung für rückw. Erschliessung:
Es wurde für die Sanierung der Trafostation Litzi eine Rückstellung von Fr. 55'000.- gemacht.

Frage Ruedi Nussbaumer: Wieviel macht die Axpopreisreduktion in Prozent aus?
Antwort Guido Gumann: Der Poolrabatt ist 1,25 % auf den Tarif. Die Fr. 19'000.- wurden ausbezahlt für die Verlängerung des Vertrages um 3 Jahre (bis 2007). Falls wir vorher austreten würden, müssen wir den Betrag von Fr. 19'000.- zurückzahlen.

Der Revisorenbericht über die Rechnung des Geschäftsjahres 2002 wird von Harry Manser verlesen; die Beträge sind in der Buchhaltung deutlich ausgewiesen und ordnungsgemäss verbucht. Die Revisoren (Harry Manser, Leo Hagenbuch und Rolf Huber) danken Herrn B. Hagenbuch für die sauber und übersichtlich geführte Rechnung und beantragen den Vorstand zu entlasten.

Die Betriebs- und Vermögensrechnung 2002 wird einstimmig angenommen.

Traktandum 5 / Tarifänderung der Energiepreise

Markus Boillat informiert über die zukünftigen Energiepreise. Durch die positive Rechnung und die Anpassung der Lieferbedingungen durch die Axpo schlägt der Vorstand eine Reduktion der Tarife vor:

Allgemein werden die Tarife um 0.5 Rp. gesenkt. Der Baustrom wird um 1.0 Rp. gesenkt (doppelter Tarif vom Einheitstarif).

Die Tarife sehen neu wie folgt aus:

	Winter 01.11.-30.04.	Sommer 01.05.-31.10.
Einheitstarif	17.5	10.5
Wärmepumpen bivalent mit sep. Zähler	13.5	8.5
Baustrom	35.0	35.0
Grossbezüger HT	13.5	9.7
Grossbezüger NT	9.3	5.5

Bemerkungen
- Energiepreise in Rp./kWh, inkl. 7.6 % MWSt.
- Die neuen Energiepreise gelten ab dem 01.05.2003

Die Tarifänderung wird einstimmig angenommen.

Traktandum 6 / Budget 2003

Das Budget 2003 wird durch Bernhard Hagenbuch mit den entsprechenden Erläuterungen vorgesellt.

4600 Anschaffung Mobiliar / Geräte / Software:
Im budgetierten Betrag von Fr. 10'000.- sind die Messgeräte für die Trafostationen eingeplant.
8000 Gewinn / Verlust:
Mit dieser vorgeschlagenen Tarifreduktion wird im Budget 2003 ein Gewinn von Fr. 5'530.- ausgewiesen.

Frage Rolf Stamm: Gibt es vom Energieverkauf nicht mehr Gewinn?
Antwort B. Hagenbuch: Da wir die Tarife ab dem 1.5.03 senken, kann kein grösserer Gewinn ausgewiesen werden.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

Traktandum 7 / Verschiedenes und Umfrage

Guido Gumann erläutert die Stromkonsumstatistik der Elektra Oberlunkhofen. Im Jahr 1994 wurde ein Stromverbrauch von 4.6 GWh verzeichnet. Der Stromverbrauch für 2002 liegt bereits bei 6 GWh.
Diese Statistik ist auch auf unserer Hompage einsehbar.

Frage Ruedi Nussbaumer: Kommt die Spitze von den Wärmepumpen?

Antwort G. Gumann: In letzten Winter wurde auf die Sperrung der Waschmaschinen verzichtet.

G. Gumann erzählt etwas über die Geschichte der Elektra. Zeigte verschiedene Folien von Trafostationen. 1911 waren es bei der Gründung 17 Mitglieder.

Markus Boillat zeigt Folie zum Thema Alternativstrom. Die Axpo bietet drei Stromvarianten an. Variante Blue = Wasserkraft für 2 Rp. zusätzlich pro KWh., Azzur = Energiemix für Fr. 23.- zusätzlich und Sky Solarenergie, Biomasse und Kleinwasserkraftwerke für zusätzlich Fr. 70.- für eine Familie an. Die diversen Unterlagen können bei der Axpo angefordert oder im Internet eingesehen werden. Die zweite Variante kommt vom Energiepool. Diese Variante heisst Tranchenmodell. Man zahlt pro KWh.
z.B. für 25 KWh Fr. 25.-. Damit wird der Alternativstrom in der Gegend unterstützt.

Frage Eugen Huber: Wieviele Leute haben schon von diesen Varianten Gebrauch gemacht?

Antwort B. Hagenbuch: Bis jetzt haben sich 10 Personen angemeldet für die Variante 2 Rp. plus.

Manser: Wie macht die Industrie und das Gewerbe mit?

G. Gumann: Bis jetzt reagierten eigentlich nur die Privaten.

Für das Erscheinen an der Generalversammlung 2003 der Elektra Genossenschaft Oberlunkhofen bedankt sich der Präsident Thomas Hagenbuch. Er schliesst die Generalversammlung um 21.15 Uhr.

Präsident	Aktuarin
T. Hagenbuch	G. Züger